

Protokoll

der 04. ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung
im Wintersemester 17/18

am Donnerstag, 19. Oktober 2017,
um 18:00 Uhr s.t.

Sitzungsraum der ÖH MCI
Kaiserjägerstraße 1, Süd, 1. Stock

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Um 18:05 eröffnet der Vorsitzende die 04. ordentliche HV-Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer*innen.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Anwesenheit wird kontrolliert und der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 04. Ordentlichen HV-Sitzung fest.

Deine unabhängige Vertretung:

Auer Alexander

Zeitlhofer Miriam

Daniel Florian

Röthlingshöfer Esther

Elsenwenger Helena

Frenkenberger Jakob

Götz Maximilian

Sellmaier Maximilian

Schipp Martin

nicht anwesend (entschuldigt)

Die Anzahl der stimmberechtigten Personen beläuft sich somit auf 8 von 9 Mandatar*innen. Somit ist das Gremium beschlussfähig.

Anwesende und nicht stimmberechtigte Personen:

Schwaninger Maximilian
Linder Annika

Matieschek Martina für das Protokoll

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung, Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird in der ausgesendeten Form genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll aus der letzten Sitzung (03. ordentlichen Sitzung) vom 14.09.2017 wird genehmigt.

TOP 5: Bericht des Vorsitzes

a. Auer Alexander (*schriftlich*)

Teambuilding

*Der Vorsitzende lobt die hohe Arbeitsbereitschaft der Mandatar*innen und bedankt sich ganz herzlich bei Miriam für die Hilfe bei der Durchführung und bei Esther für die Berichterstattung.*

Er fragt die Wirtschaftsreferentin, ob man die Gesamtkosten schon abschätzen kann, oder ob noch Rechnungen offen sind? Die Wirtschaftsreferentin gibt an, dass bereits alles bezahlt wurde und die Kosten des Teambuildings sich auf 1129,30 Euro belaufen.

Q&A Prüfungsordnung

*Am 3.10. fand die zweite Q&A – Session zur Prüfungsordnung am MCI 2 statt. Anwesend waren dabei Lektor*innen, Assistent*innen und Office-Manager*innen aus verschiedenen Departments. Auer Alexander war als einziger Studierender anwesend. Die Session wurde von Martin Pillei (Kollegium – Lehrausschuss) und mit Claudia Mössenlechner (Kollegium – Vorsitz) geleitet. Auer Alexander betonte hierbei besonders die geltenden Fristen von Einsprüchen und möglichen Exmatrikulationen.*

BMWFW Drittmittel an Hochschulen

Auer Alexander war am 26.09. im BMWFW zu einem Vortrag von Transparency International und der ÖH Bundesvertretung. Dabei wurden die Vor- und Nachteile von Drittmittelfinanzierung an Hochschulen diskutiert. Der Konsens dieser Veranstaltung, bei der auch Leute von IV, FHK und UniKo am Podium waren, war, dass es einen „gesunden“ Anteil von Drittmittel in Hochschulsektor gibt und dass gerade eine transparente Auflistung dieser Drittmittel viele Probleme vermeiden könnte. Allerdings ist die Gefahr auch groß, dass Unternehmen ihre Kooperationen aus Wettbewerbsgründen nicht vorlegen können. Das Thema wird also auch in Zukunft umstritten diskutiert werden, auch wenn es schon Annäherungen zwischen einzelnen Parteien gibt. Auch am MCI stellen wir einen Anstieg in der Zahl an gesperrten Arbeiten fest. Das liegt eindeutig an dem angewandten Forschungsverständnis von Michael Kraxner, der gerade im Technik & Life Science-Bereich die Forschungsstrategie verstärkt auf Kooperationen mit Unternehmen auslegt. Es wäre sicher erstrebenswert, wenn man sich die Zahlen der Drittmittel am MCI ansieht und mit den handelnden Personen an einem Tisch kommt, um diese Thematik auf die lokale Hochschule runterbrechen zu können.

AQ Austria – Jahrestagung „Durchlässigkeit“

Dazu wird das Wirtschaftsreferat später mehr berichten. Der Vorsitzende merkt nur an, dass die Regelungen, die momentan vom MCI, dem Hochschulkollegium und auch der Studierendenkurie im Hochschulkollegium vorgenommen werden, eine Durchlässigkeit in Form von ganzen Anrechnungen von LVs, VOs und ILVs nicht vorsehen. Vielleicht sollte sich hier das BiPol und das SozRef mit den Studierenden im Kollegium zusammensetzen, um den Sachverhalt im Sinne der Studierenden und der Studienwerber*innen neu zu denken.

Olympia 2026

Der Vorsitzende hält fest, dass er die Neutralität, die sich das MCI und die öh mci nach den Anschuldigungen der Liste Fritz auferlegt hat, zumindest von der öh mci gut umgesetzt wurde. Es wurde weder eine Pro-, noch eine Contra- Position eingenommen. Ob das MCI in der Außendarstellung immer so neutral gewirkt hat, will der Vorsitzende an dieser Stelle nicht weiter kommentieren. Die Entscheidung ist gefallen und nun heißt es, sich mit den anderen ÖHs in Innsbruck dafür einzusetzen, dass das Areal, das eigentlich als O-Dorf vorgesehen war, in Zukunft als möglicher studentischer Wohnraum in Betracht gezogen wird.

Hangouts

Am 4.10. trafen sich Zeitlhofer Miriam, Matieschek Martina und Auer Alexander mit dem Verantwortlichen des Lokals Tribaun, um eine Wiederbelebung der öh mci Hangouts zu besprechen. Diese werden ab November, an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfinden. Es wurde dabei festgelegt, dass die öh mci die „erste Runde“ für alle anwesenden Personen übernimmt und sich um gute Vortragende kümmert, die zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Themen ein Impulsreferat vortragen. Die Planung dieser Events wird Martina übernehmen.

Schulung der Kontrollkommission:

Vom 6.-8.10. fand die Schulung der Kontrollkommission für FHs, PHs und PUs im steirischen Bad Aussee statt. Von der öh mci waren dafür der Vorsitzende und der designierte Wirtschaftsreferent, Frenkenberger Jakob, anwesend. Ziel dieser Schulung war es, auf alle gesetzlichen Verpflichtungen der Hochschulvertretung hinzuweisen und einen ordnungsgemäßen Rechnungsablauf an den Körperschaften zu garantieren. Es wurden sowohl Neuerungen, als auch alt bewährte Sachen vorgebracht. In der Summe war es ein informatives Wochenende, das auch einen super Austausch mit anderen Fachhochschulen ermöglichte. Außerdem konnte Frenkenberger Jakob auch die Vorsitzende der Bundes-ÖH, Johanna Zechmeister und die Wirtschaftsreferentin, Adriana Haslinger, kennenlernen.

Situation von Drittstaats-Studierenden am MCI

Der Vorsitzende berichtet, dass sich an Universitäten der Zugang zu Studien für Drittstaats-Studienwerber*innen maßgeblich geändert hat. Das BMI sieht in Zukunft vor, dass Drittstaats-Studienwerber*innen nur Anspruch auf ein Studienvisum haben, wenn sie einen Vorstudienlehrgang absolvieren und Deutschzertifikate nur berücksichtigt werden, wenn sie im Rahmen dieses Vorstudienlehrgangs gemacht werden. Für das MCI und den gesamten FH-Sektor spielt dies keine Rolle, da Studienwerber*innen nur aufgenommen werden, wenn sie entsprechende Kenntnisse bereits vorweisen können. Diese Kenntnisse können sie im Ausland, zum Beispiel an Goetheinstituten unter Beweis stellen und sich dort ihr Können zertifizieren lassen.

VeWe:

Die Vertretungswerkstatt, kurz: VeWe, findet heuer wieder in der JUFA Salzburg statt. Es ist die größte Schulung der Bundes-ÖH. In verschiedenen Workshops werden sämtliche Studierendenvertreter*innen, aus allen Ebenen, ausreichend für ihre Aufgaben geschult. Da die Plätze pro Hochschule sehr limitiert sind, müssen wir uns überlegen, welche Vertreter*innen der öh mci dort hingeschickt werden. Das Interesse ist i.d.R. enorm.

European Youth Event (EYE):

Der Vorsitzende berichtet, dass die Anmeldung für das EYE geöffnet wurde und eine Gruppe der Größe von 25 Personen angemeldet wurde. Nun sollte die Organisation starten, d.h. der Transfer und die Unterkunft organisiert werden und die Bewerbung starten.

ÖH-Jubiläum: Das ÖH-Jubiläum nimmt immer mehr Struktur an. Es wurde bereits mit der Bundes-ÖH vereinbart, dass die offiziellen Feierlichkeiten in Innsbruck stattfinden und die Bundes-ÖH sich unserer Veranstaltung anschließt und kein eigenes Event organisiert.

Zeitlos:

Am 10.10. trafen sich Auer Alexander und Zeitlhofer Miriam mit dem Studentenmagazin Zeitlos getroffen. Dort wurde über alternative Unterstützungen diskutiert und der Wunsch geäußert, dass die Zeitlos der öh mci mit der Festbroschüre für das öh-Jubiläum unter die Arme greift. Diese Aufgabe könnte allerdings auch eventuell die Bundes-ÖH übernehmen. Auer Alexander wird darüber in der nächsten Sitzung berichten.

Deutschrapparty: Der Vorsitzende hat spontan mit dem SixtyTwenty eine Deutschrapparty für den heutigen Tag organisiert. Er bittet darum, sich im Anschluss dieser Sitzung dort einzufinden und auf das neue Vorsitzteam und die neuen Referent*innen anzustoßen.

Ingenieure ohne Grenzen:

Der Vorsitzende stellt in der Sitzung die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ vor und fragt, wie die oh mci diese tolle Organisation unterstützen kann und will.

Schulung der Studienvertretungen

Der Vorsitzende berichtet, dass die Schulung der Studienvertretungen sehr gut besucht war und sehr konstruktiv war. Krankheitsbedingt konnten sowohl die Wirtschaftsreferentin als auch die Referentin für bildungspolitische Angelegenheiten nicht an der Schulung teilnehmen. Der Bereichsleiter für Events war arbeitsbedingt verhindert. Aber auch so wurde die Schulung gut angenommen und die Studienvertretungen haben einen guten Überblick bekommen.

Konstituierende Sitzung der Versammlung der Studienvertretungen

Die Versammlung der Studienvertretung hat sich am Montag, den 16.10. konstituiert und ihre Aufgaben definiert. Es wurde auch bereits die Arbeitsweise andiskutiert. Als Vorsitzteam der Versammlung der Studienvertretungen wurden Schwaninger Maximilian und Elsenwenger Helena gewählt. Der Auer Alexander schlägt vor, dass sich die Vorsitzenden der Hochschulvertretung in naher Zukunft mit den beiden treffen und ihnen Inputs zur Sitzungsleitung und der Arbeitsstruktur geben.

Abschied:

Der Vorsitzende bedankt sich für die Unterstützung in den letzten Jahren und zieht sich mit sofortiger Wirkung aus der Funktion zurück. Er merkt auch an, dass wir diesen Wechsel klar und offen an die Studierendenschaft kommunizieren sollten.

b. Awad Sarah-Anna

Rücktritt

Der 1. Stv. Vorsitzende legt ihre Funktion als Vorsitzende mit TOP 10 zurück.

c. Daniel Florian

DANIEL Florian berichtet, dass er die Nextcloud auf die neueste Version aktualisiert hat. Der 2. Stv. Vorsitzende wird als nächstes mit Regina Obexer (Learning Solutions) und Susanne Lichtmannegger (International Relations Office) Kontakt aufnehmen, um über die Weiterentwicklung der Email-Software bzw. die Betreuung von International Students zu reden.

Die Mandatar*innen haben nun Zugriff auf die Facebook Seite. Daniel Florian verstärkt erneut den Punkt, dass keine Posts selbst veröffentlicht werden sollen, sondern lediglich entworfen bzw. geplant werden sollen.

TOP 6: Berichte der Referent*innen

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten (*schriftlich*)
Zeitlhofer Miriam

Jahresabschluss

Deloitte ist momentan mit der Erstellung des Jahresabschlusses beschäftigt. Es gab bisher einige wenige Unklarheiten, welche aber in Absprache sehr schnell geklärt werden konnten. Auch die Wirtschaftsprüfung ist bereits in Kontakt mit der Buchhaltung. Alle angefragten Unterlagen wurden umgehend übermittelt.

*Der Jahresabschluss sollte voraussichtlich bis Mitte November fertiggestellt sein und kann somit fristgerecht an die Kontrollkommission übermittelt werden. Der Abschluss samt Prüfbericht muss bis spätestens Ende Dezember an alle Mandatar*innen und die Kontrollkommission, in elektronischer sowie schriftlicher Form gesendet werden.*

Beschlossen wird der Abschluss in der Jänner-Sitzung. Davor muss dieser zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht im öh-Büro aufliegen und auf der Homepage veröffentlicht werden.

Fördertopf für Sonderprojekte

Aufgrund einiger Projektanträge im letzten Monat, welche nach der Allgemeinen Förderrichtlinie der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft am MCI als nicht förderwürdig eingestuft wurden, kam die Überlegung einen Fördertopf für Sonderprojekte einzurichten.

*Nach reichlicher Diskussion zwischen Vorsitz und Wirtschaftsreferat, entstand als Vorschlag für die Einrichtung eines solchen Sonderprojekttopfs eine Förderrichtlinie, welche auch als Beilage zur Tagesordnung an alle Mandatar*innen erging. Über die genannte Richtlinie soll in der gegenständlichen Sitzung diskutiert und abgestimmt werden. Auch über den Entwurf für ein mögliches Formular soll diskutiert werden.*

Semesterstart

*In diesem Wintersemester wurden 1.278 Erstsemestrige am MCI empfangen. Bereits seit Mitte September sind alle Studienvertretungen sowie die Mandatar*innen der Hochschulvertretung mit dem Packen der Semesterstartsackerl und den Begrüßungen der jeweiligen Jahrgänge beschäftigt.*

Die Begrüßungen umfassten eine Präsentation der wichtigsten Services der öh mci, sowie die Vorstellung der jeweiligen Studienvertretungen und einen Aufruf zur Jahrgangsvertretungswahl. In den Bachelorstudiengängen wurde besonders auf die Buddyevents hingewiesen.

Bisher wurden alle Jahrgänge, mit Ausnahme der Erstsemestrigen der Masterjahrgänge Lebensmitteltechnologie & Ernährung begrüßt. Deren Begrüßung findet als letzte am 20.10.2017 statt.

Buddyevents

Die Tradition der Buddyevents, bei welchen jede*r Erstsemestrige ein Drittsemester als Ansprechpartner*in zugeteilt bekommt, wird auch in diesem Jahr fortgeführt. Im Gegensatz zu den letzten Jahren, wurde den jeweiligen Studienvertretungen mehr Gestaltungsfreiheit für das Event eingeräumt. Dies zeigte sich vor allem bei der Wahl der Locations sehr deutlich.

Eingeladen wurde sowohl per Mail und über einen Kalendereintrag durch die jeweiligen Offices, sowie durch Briefe in den Semesterstartsackerln.

Termine für die Buddyevents:

BWL Online	08.09.2017	Moustache
Soziale Arbeit	27.09.2017	Moustache
Non-Profit-, Sozial- & Gesundheitsmanagement	28.09.2017	Moustache
Business & Management	10.10.2017	Soulkitchen
Management, Communication & IT	17.10.2017	Moustache
Management & Recht	18.10.2017	Moustache
Bio- & Lebensmitteltechnologie	18.10.2017	Selles
Mechatronik	19.10.2017	La Cabana
Wirtschaftsingenieurwesen	25.10.2017	Theresienbräu
Tourismus- & Freizeitwirtschaft	25.10.2017	Moustache
Umwelt-, Verfahrens- & Energietechnik	25.10.2017	Hollywood Super Bowling

Teambuilding der Hochschulvertretung in Abtenau:

Von 22. – 24.09. fand das Teambuilding der Hochschulvertretung in Abtenau (Salzburger Tennengau) statt. Neben Teambuildingmaßnahmen wie einer Canyoningtour in Oberalm und kleinen Wanderungen im Almgebiet von Abtenau, wurde bei diesem Teambuilding der Fokus vor allem auf die inhaltliche Schulung der Mandatar*innen, Referent*innen und Bereichsleiter*innen gelegt. Inhaltliche Schwerpunkte lagen dabei vor allem auf Aufbau und Gremien der ÖH, gesetzlichen Rahmenbedingungen, Finanzgebaren, internen Prozessen der öh mci sowie Zuständigkeiten und Kontakten der jeweiligen Referate und Bereiche.

Beim Teambuilding waren 7 von 9 Mandatar*innen und eine Mitarbeiterin der öh anwesend.

AQ Jahrestagung zum Thema Durchlässigkeit:

*Am 27. September fand eine Tagung der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ) zum Thema Durchlässigkeit im österreichischen Hochschulsystem, im Vienna Tech Gate Center statt. Auch drei Mitglieder der Hochschüler*innenschaft, der Vorsitzende Alex Auer, die Wirtschaftsreferentin und die Referentin für bildungspolitische Angelegenheiten, waren dabei anwesend.*

In fünf Foren, welche Durchlässigkeit jeweils in einem unterschiedlichen Kontext betrachtet haben, konnten neue Ideen und Eindrücke gesammelt werden. Hier wurden Schwerpunkte, wie Heterogenität von Studierenden, Anrechnung von Vorkenntnissen und Durchlässigkeit im Sinne von berufsbegleitenden Studien diskutiert. Auch im Plenum diskutierten hochrangige Persönlichkeiten der österreichischen Hochschullandschaft die Gestaltung eines durchlässigen Universitäts- und Hochschulsystems.

Career Photo Night:

Am 18.10.2017 fand zum zweiten Mal die Career Photo Night am MCI statt. Diese Veranstaltung bietet pro Termin ca. 50 MCI-Studierenden die Möglichkeit, kostenlos professionelle Bewerbungsfotos zu machen.

*Die Veranstaltung wurde gemeinsam von der öh und dem MCI veranstaltet. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 1.200 EUR und werden zu gleichen Teilen von Hochschule und öh mci getragen. Die Bewerbung fand über die MCI Infoscreens, Facebookseiten und die MCI Landing Page statt. Die Registrierung der Teilnehmer*innen wurde zur Gänze vom MCI übernommen. Die öh musste sich lediglich um Musik, Verpflegung und Helfer*innen für die Veranstaltung kümmern.*

Einbindung von Studierenden in Prozesse der Hochschule

Am 10.10.2017 fand ein gemeinsames Treffen durch den Vorsitz und das Wirtschaftsreferat mit der Leiterin des Qualitätsmanagements am MCI Management Center Innsbruck, Brigitte Auer und einem ihrer Mitarbeiter statt.

Inhalt des Treffens war die Einbindung von Studierenden in hochschulinterne Qualitätsprozesse, vor allem bei jenen Prozessen, welche sich direkt auf die Qualität der Lehre auswirken.

In erster Linie wurden dabei Berufungsverfahren besprochen. Laut Qualitätsmanagement sind hier auf alle Fälle Studierende einzubinden, das ist momentan auch bei allen Verfahren der Fall. Wer diese Studierenden sind wird meist jedoch vom Studiengang entschieden.

In einem Folgetermin Mitte November, werden weitere Prozesse besprochen und konkrete Vorschläge zur studentischen Einbindung erarbeitet.

Gespräch mit Vera Kadletz

Am 11.10.2017 fand ein Treffen zum Thema Women in Business, Frauenförderung und Gleichstellung im öh Büro statt. Anwesend waren eine ehemalige Vorsitzende der MCI-Studierendenvertretung Vera

Kadletz, die Sozialreferentin Esther Röthlingshöfer und die Wirtschaftsreferentin Miriam Zeitlhofer. Der Vorsitzende Alexander Auer musste sich aufgrund von Krankheit leider entschuldigen.

Besprochen wurden insbesondere der aktuelle Stand in der öh und der Hochschule, welche aktuellen Maßnahmen bereits diskutiert oder umgesetzt wurden. Dabei wurde insbesondere der vor kurzem installierte Teil zum Thema Gleichstellung in der Satzung der Hochschule und die Arbeitsgruppe zu dieser Thematik diskutiert.

Als weitere Maßnahme wurden Vorträge bzw. eine Vortragsreihe zur Thematik diskutiert, welche in erster Linie zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung an der Hochschule führen sollen. Diese könnten auch in Zusammenarbeit mit dem MCI Alumni Club veranstaltet werden und sollten auch direkt am MCI Bühne finden.

Mitarbeiterinnengespräch mit Vanessa Danler

Sollte am 13.10.2017 um 20.30 Uhr stattfinden. Dieses Gespräch wurde leider aufgrund von Krankheit verschoben und ist sobald als möglich nachzuholen.

*Zu besprechen sind die Zufriedenheit der Mitarbeiterin sowie der Hochschüler*innenschaft mit ihrer Tätigkeit. Außerdem sollen neue Perspektiven und Strategien für die Öffentlichkeitsarbeit besprochen und erläutert werden. Auch interne Prozesse, vor allem bei der Eventbewerbung, sind zu diskutieren.*

Auer Alexander geht nochmals zu TOP 5 um den anwesenden Vertreter der Versammlung der Studienvertretungen, Maximilian Schwaninger zur 4. ordentlichen Sitzung der öh mci zu begrüßen. Er agiert als Vorsitzender der Versammlung der Studienvertretungen gemeinsam mit der Vorsitzenden Helena Elsenwenger. Am Montag war die erste Sitzung des Gremiums. Elsenwenger Helena hat zudem ein Mandat in der Hochschulvertretung. In der konstituierenden Sitzung der Versammlung der Studienvertretungen wurden die Aufgaben in der Versammlung definiert und die Arbeitsweise besprochen. In der nächsten Sitzung werden diese Punkte erneut im Detail diskutiert.

Die neu gewählte Vorsitzende der Versammlung der Studienvertretungen Elsenwenger Helena erkundigt sich beim HV-Vorsitzenden, ob sie durch ihre Doppeltätigkeit die Versammlung der STV negativ beeinflusst. Der Vorsitzende gibt an, dass dies in der Satzung nicht verankert ist, Helena jedoch die Gremien klar trennen sollte. Helena ist sich ihrer Aufgaben hier bewusst.

Der Vorsitzende geht nach der kurzen Ergänzung zu TOP 5 wieder zur TOP 6 Berichte der Referent*innen über.

Referat für sozialpolitische Angelegenheiten (schriftlich)
Röthlingshöfer Esther

Vortrag „Gut versichert?“

Am 07.11. wird ein Vortrag zum Thema Versicherungen am MCI stattfinden. Hierfür haben Linder Annika und Röthlingshöfer Esther sich am 20. September mit Peter Heiss getroffen und den Rahmen für die Veranstaltung abgesteckt. Bei dem Treffen wurde über die Inhalte des Vortrags geredet und auch deutlich darauf hingewiesen, dass dieser Vortrag keine Werbeveranstaltung für die Tiroler Versicherung sein soll.

Inhalte:

1. Generelles zum Thema Versicherungen;
2. Versicherungen speziell für Studierende;
3. Fragerunde

Der Vortrag wird um 17:00 Uhr beginnen und ca. 2 -2,5 Stunden dauern.

Werbematerialien für die Facebook-Veranstaltung und auch für die Infoscreens sind bereits in Arbeit. Die Veranstaltung sollte also demnächst beworben werden.

Die Referentin für sozialpolitische Angelegenheiten stellt die Frage in dem Raum, ob es okay wäre im Anschluss zur Veranstaltung Goodies der Tiroler Versicherung zu verteilen.

- die Mandatar*innen haben generell nichts dagegen, von Roll-Ups und Plakaten des Versicherungsanbieters wird jedoch abgeraten.

Vortrag: „ein autobiografischer Alltagsbericht- Leben mit Autismus/Asperger“

Am 17. November findet ein Vortrag zum Thema Autismus/Asperger statt. Der Vortragende Julian, welcher selbst unter Autismus leidet, wird am 17.11. von Esther Röthlingshöfer vom Bahnhof abgeholt und betreut.

Die Werbematerialien für die Bewerbung via Infoscreens und Facebook sind bereits in Arbeit und können bald online gehen.

Workshop Stressmanagement/Zeitmanagement

Elke Jungmann von der psychologischen Studierendenberatung wird einen Workshop zum Thema Stress- und Zeitmanagement mit ca. 10 Personen durchführen. Dieser Workshop besteht aus zwei zusammenhängenden Teilen.

Der erste Teil wird am 21.11.2017, der zweite am 11.12.2017 im Büro der öh mci stattfinden. Die Workshopteile werden jeweils um 18.30 Uhr starten und sind mit ca. 90 Minuten veranschlagt.

Mit Elke Jungmann wurde ein Honorar von 80€ pro 45min. Insgesamt wird der Workshop dann also 320€ kosten.

Die maximale Teilnehmer*innenanzahl für den Workshop beträgt 10. So kann eine intensive Auseinandersetzung und eine persönliche Entwicklung gewährleistet werden. Die Anmeldung erfolgt über die Emailadresse des Sozialreferats (sozialreferat@oeh-mci.at).

Die Veranstaltung wird auf Facebook beworben jedoch erfolgt die Anmeldung via Mail.

Sonstiges

Die Sozialreferentin wird ihr Referat zum 19.10. aus persönlichen und zeitlichen Gründen abgeben. Die bisher geplanten Veranstaltungen werden noch von Esther durchgeführt.

Referat für bildungspolitische Angelegenheiten (schriftlich)

Linder Annika

Studieren Probieren:

Die Referentin berichtet sich am 25.09.2017 mit Silvia Floriani (Marketing MCI) getroffen zu haben, um den Ablauf der Aktion Studieren Probieren am MCI zu besprechen. Es wurde vereinbart, dass Silvia Floriani mit den Offices der Studiengänge Termine vereinbart und diese dann der Referentin übermittelt. Leider gab es diesbezüglich Kommunikationsschwierigkeiten als auch Probleme mit dem Eintragen der Termine. Die Termine sind nun zum Großteil eingetragen und werden am 20.10.2017 auf der Website der Bundesvertretung veröffentlicht – bzgl. der restlichen Termine (teilweise fehlende Betreuer, teilweise fehlende Termine bei manchen Studiengängen, teilweise nicht mögliche Termine) hat sich die Referentin erneut mit Silvia in Verbindung gesetzt.

Vortrag „gut versichert?“:

Linder Annika und Röthlingshöfer Esther haben sich am 20.09.2017 mit Herrn Peter Heiss von der Tiroler Versicherung getroffen, der den Vortrag bzw. Workshop auch halten wird. Im Vortrag werden lt. Vereinbarung vor allem die notwendigen Versicherungen, Unterschiede zwischen Österreich und

*Deutschland und etwaige sinnvolle Zusatzversicherungen besprochen. Die Teilnehmer*innen haben natürlich am Schluss und auch während des Vortrags die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Tiroler Versicherung darf Flyer austeilen zu ihrer Student*innen-Versicherung. Die Organisatorinnen haben angedacht zu Beginn der Veranstaltung die ÖH-Versicherung kurz vorzustellen. Weiters berichtet die Referentin, den Raum bereits gebucht zu haben; der Vortragende wird am Veranstaltungstermin dem 07.11.2017 um 16:45 beim Info-Desk des MCI 1 angeholt. Getränkegutscheine für das „Get-together“ und Werbung für die Veranstaltung erfolgen in den kommenden Wochen.*

Zu Studieren probieren. Der Vorsitzende teilt den Mandatar*innen mit, dass er mit Annika zu Beginn falsch kommuniziert hat, jetzt aber jede STV einen Termin hat und dadurch alles wie geplant stattfinden kann. Mit Markus Huter wurde zusätzlich noch über die Ausbildungsverträge geredet. Hier gibt es unter den Verträgen nur marginale Unterschiede zwischen den Studienrichtungen.

TOP 7: Berichte der Bereichsleiter*innen

Bereich Sport (*schriftlich*)
Schipper Martin

Der Bereichsleiter für den Bereich Sport hat im Oktober die Events für das Yoga, das BASEFIVE Training, den Lawinenvortrag, sowie das Wandern erstellt und online gegeben.

Die ersten Veranstaltungen liefen bereits, waren jedoch aufgrund von schlechtem Facebook Marketing nicht gerade stark besucht. Dies wurde bereits verbessert. Die Veranstaltungen werden nun über Vanessa Danler über die Facebook Page der ÖH gepostet.

*Des Weiteren werden noch Teilnehmer*innen für die Wanderung zur Bodensteinalm am 26.10. gesucht.*

Kooperation mit Base 5 kommt laut Sellmaier Maximilian sehr gut an, da diese sonst sehr viel kostet, wenn man sich dafür privat anmeldet. Die Veranstaltung wurde auch bei der Vorstellung der ÖH MCI bei den Studierenden oftmals beworben.

Bereich Kultur (*schriftlich*)
Götz Maximilian

Der Bereichsleiter Kultur, Maximilian Götz, berichtet von einigen Treffen und Abmachungen mit Innsbrucker Institutionen, diese folgen im Detail.

Das Schloss Ambras ist an einer Partnerschaft mit der öh mci sehr interessiert und könnte geführte Touren exklusiv für Studierende des MCI anbieten, auch Themenspezifisch. Außerdem wäre der Ansprechpartner des Schloss Ambras (Armin Berger) dazu bereit mit der öh mci geeignete Personen zu finden, welche eine geführte Tour in Innsbruck (besonders interessant für Erstsemester) abhalten könnten.

Zusätzlich werden der öh mci vom Schloss Ambras Freikarten bzw. kleine Pakete zur Verlosung bereitgestellt. Auch das Zeughaus in Innsbruck ist an einer Kooperation interessiert und möchte in Verbindung mit anderen Institutionen der Tiroler Landesmuseen Projekte mit der öh mci planen. Genauere Informationen dazu folgen in späteren Treffen z.B. mit Frau Sporer-Heis des Zeughauses.

Zuletzt wird vom Bereichsleiter Kultur die Idee einer Theatergruppe am MCI genauer verfolgt. Hier wurden bereits mögliche Kooperationen mit dem Freien Theater Innsbruck in Betracht gezogen, welches eine fachkundige Person zum Aufbau des Projektes bzw. möglicherweise benötigte Räume stellen könnte.

Bereich Events (schriftlich) Sellmaier Maximilian
--

Semester Opening Party:

Die Veranstaltung wurde am Freitag den 13.10.2017 im Hafan in Innsbruck mit Kooperationen der ganzen ÖHs in Innsbruck veranstaltet.

*Die Party wurde von schätzungsweise 1600/1800 Leuten besucht, die Freikartenbesitzer*innen mit eingerechnet. Die maximale Kapazität der Veranstaltung betrug 2800/3000, je nach Situation der Stimmung der Gäste innerhalb der Veranstaltung.*

Grundsätzlich war die Veranstaltung für den Veranstalter eine Minus-Veranstaltung, wenn es nicht doch glücklicherweise auf 0:0 herausgegangen ist.

Aktuell wird mit vielen Gremien diskutiert und evaluiert, wie diese Veranstaltung, sollte sie nächstes Jahr noch einmal stattfinden, besser gemacht werden kann. Hier würde sich der Bereichsleiter Events sehr um Anregungen unter TOP 14 „Semester Opening Party“ freuen.

Upcoming:

Im Anschluss zur heutigen Sitzung findet die Deutsch Rap Party im Sixty Twenty statt – Hauptansprechpartner und -organisator ist Auer Alexander. Über weitere Partys und Events wird im Laufe der kommenden Wochen mit Zeitlhofer Miriam und Auer Alexander geredet. Auf dem Plan steht eine Midsemester Party sowie ein finales Semester Ending.

Der Bereichsleiter Events, Sellmaier Maximilian gibt an, einen Fehler im schriftlichen Bericht gefunden zu haben. Mid-Semester Party steht am 16.11.2017 am Plan und nicht die Deutschrap-Party im 6020 am 19.10.2017. Ideen für die Mid-Semester Party sollten an Sellmaier Maximilian gemeldet werden.

Der Vorsitzende geht nochmals zurück zu TOP 5 zurück. Die Organisation Ingenieure ohne Grenzen sucht Student*innen in den Bereichen PR, Projektplanung und Öffentlichkeitsarbeit in den Studiengängen des MCI. Der Vorsitzende wird dieses an das sozialpolitische Referat übermitteln und gibt den Vorschlag, diesen Verein einmal für einen Vortrag einzuladen.

Es findet wieder ein Tanzkurs für Studierende statt. Dieser kostet 75 Euro pro Person für Anfänger und Fortgeschrittene an acht Abenden. Der Vorsitzende übergibt die Verantwortlichkeit dafür an Götz Maximilian.

TOP 8: Bericht aus den Arbeitsgruppen

AG Gender: Seit der letzten Sitzung fand kein Treffen statt. Es findet hier ein Treffen am Dienstag, den 24.10.2017 statt. Röthlingshöfer Esther wird diese Arbeitsgruppe auch nach ihrem Rücktritt als Sozialreferentin noch weiter betreuen.

AG EYE: European Youth Event. Per Jörling, Maximilian Schwaninger und Auer Alexander sind in dieser Arbeitsgruppe. Der Vorsitzende hat bereits 20 Personen angemeldet und wird sich noch mit dem Wirtschaftsreferat wegen den Kosten zusammensetzen.

ÖH Jubiläum: Daniel Florian und Engels Sebastian haben in dieser AG die Verantwortlichkeit. Seit der letzten Sitzung gibt es hier keine neuen Meldungen. Auer Alexander ist in der Koordination mit der Bundesvertretung hauptverantwortlich.

TOP 9: Bericht aus dem Kollegium

Die Sitzung des Hochschulkollegiums hat gestern, am 18.10.2017 stattgefunden. Zeitlhofer Miriam und Auer Alexander haben an der Sitzung teilgenommen.

TOP 10: Rücktritt des ersten Vorsitzenden, der ersten stv. Vorsitzenden, der Referentin für wirtschaftliche Angelegenheiten, der Referentin für sozialpolitische Angelegenheiten

Der Vorsitzende, die 1. stv. Vorsitzende, die Wirtschaftsreferentin und die Referentin für sozialpolitische Angelegenheiten legen ihre Position zurück.

Florian Daniel übernimmt die Sitzungsleitung als zweiter stellvertretender Vorsitzender.

TOP 11: Wahl des ersten Vorsitzes und des ersten stv. Vorsitzes

Eine geheime Wahl findet statt. Es gibt vier mögliche Wahlgänge. Für den Vorsitz stellt sich Zeitlhofer Miriam als Kandidatin zur Verfügung. Ein kurzes Hearing wird veranstaltet.

Linder Annika nimmt an der Sitzung ab 18:49 teil.

Im ersten Wahlgang wurden acht Stimmen abgegeben, alle davon waren gültig. Alle Mandatar*innen haben für Zeitlhofer Miriam gestimmt. Siehe Kandidaturliste, Wahlgang 1 (rot) vom 19.10.2017 der 04. ordentlichen Sitzung.

Zeitlhofer Miriam nimmt die Wahl zur Vorsitzenden an.

FD übergibt die Sitzungsleitung an die neue Vorsitzende der Hochschulvertretung.

Die Vorsitzende gibt die Wahl zur Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzes bekannt. Auer Alexander stellt für die Position des 1. stv. Vorsitz auf. Siehe Kandidaturliste, Wahlgang 1 (grün) vom 19.10.2017 der 04. ordentlichen Sitzung.

Eine geheime Wahl in bis zu vier Wahlgängen findet statt.

Die Vorsitzende gibt das Ergebnis der Wahl bekannt. Acht gültige Stimmen wurden abgegeben und waren einstimmig für Auer Alexander. Auer Alexander nimmt die Wahl zum 1. stv. Vorsitz an.

Die Vorsitzende betraut interimsmäßig Jakob Frenkenberger mit dem Wirtschaftsreferat.

Die Vorsitzende betraut interimsmäßig Helena Elsenwenger mit dem Referat für sozialpolitische Angelegenheiten.

Die Referate werden zudem noch am Folgetag, 20.10.2017 von der Vorsitzenden ausgeschrieben und die Bewerbungszeit dafür sind zwei Wochen. Ein Hearing wird dazu mit den Bewerber*innen stattfinden. In der folgenden Sitzung wird eine Wahl der Referent*innen stattfinden.

TOP 12: Strategieplan

Der Strategieplan der öh mci (bereits mehrmals beschlossen) sieht eine klare Kompetenzverteilung durch die Vergabe von Bereichen und Referaten an die Mandatar*innen vor. Momentan wird diese Kompetenzverteilung dem Strategieplan zufolge nicht in der vorgesehenen Form berücksichtigt und gelebt.

Röthlingshöfer Esther ist trotz dem Rücktritt als Referentin für sozialpolitische Angelegenheiten noch Mandatarin. Dies stellt einen Konflikt mit dem Strategieplan der öh mci dar, so Auer Alexander. Weiters ist Linder Annika derzeit Referentin für bildungspolitische Angelegenheiten und das ohne Mandat.

Dies stellt die öh mci vor eine Herausforderung, weil es im Strategieplan anders vorgesehen ist. Somit sitzt eine Person zusätzlich im Gremium, was auch eine Änderung in den Aufwandsentschädigungen mit sich bringt.

Linder Annika würde das Referat gerne weiterführen. Florian Daniel sieht dies als sehr problematisch und ist dafür, dass das Referat mit einem Mandat zusammen sein sollte, da es so im Strategieplan der öh mci vorgesehen ist. Dies führt dazu, dass ein Mandat ohne Referat ist. Für Florian Daniel stellt es einen Effizienzverlust im Gremium dar.

Sellmaier Maximilian spricht sich dafür aus, dass Annika Linder das Referat für Bildungspolitik behält und ab nächstem Jahr ein Mandat bekommt. Frenkenberger Jakob schließt sich der Meinung von Sellmaier Maximilian an.

Die Vorsitzende möchte eine große Fluktuation vermeiden und ein Referat/ein Mandat solange wie möglich mit der gleichen Person zu besetzen.

Es steht zur Diskussion, Referate allgemein nach außen zu besetzen, wobei das in der öh mci bisher noch nie der Fall gewesen ist. Dies kann auch im Falle einer Fraktionierung des Gremiums sehr problematisch werden. Dies könnte insbesondere im Falle des Wirtschaftsreferates sehr problematisch sein, gibt die Vorsitzende zu bedenken.

Linder Annika ist vom WS 2017/18 bis Juli 2018 karrenziert und möchte danach ein Mandat mit dem Referat übernehmen. Daniel Florian spricht sich dagegen aus. Eine Möglichkeit wäre, dass das Bildungspolitik Referat somit vom Vorsitz mitgetragen wird bis Oktober 2018.

Röthlingshöfer Esther verlässt die Sitzung um 19:13.

Sellmaier Maximilian gibt seine Bedenken bekannt und möchte die Qualität des Bildungspolitischen Referats beibehalten, da es das Jahr davor keine guten Erfahrungen gegeben hat.

Annika als Sachbearbeiterin einzustellen und sie mit den Bereichen des Referats zu betrauen wäre nach Auer Alexander noch eine Möglichkeit.

Maximilian Schwaninger verlässt die Sitzung um 19:25.

Linder Annika gibt ihre Stellungnahme zu diesem Thema ab und möchte sich gerne weiterhin mit diesem Referat befassen. Auer Alexander erklärt nochmals die Komplexität dieses Themas aufgrund des Berichtswesens, Aufwandsentschädigungen, etc. und warum die öh mci auch jeden Monat eine Sitzung hat.

Florian Daniel bringt einen Antrag der Verschiebung des Tagesordnungsordnungspunkt 12 „Strategieplan“ ein, da es keine Kurzschlussreaktion sein sollte und der Vorsitz sich darüber noch austauschen muss.

Siehe Antrag 1: Verschiebung des TOP 12 Strategieplan,
Beschlussprotokoll der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

TOP 13: Mittelverwendung der öh mci

Die Vorsitzende berichtet, dass die Mittelverwendung der Studienvertretungen (gesamt 30.000 Euro) zum größten Teil indirekt oder direkt in alkoholische Getränke investiert wird. Dies stellt eine Problematik dar und die Vorsitzende möchte die Meinungen der Mandatar*innen zu diesem Thema einholen.

Die Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Sellmaier Maximilian würde dies mit dem Essen übergehen. Linder Annika möchte von der Vorsitzenden wissen, wie viele Projektanträge letztes Jahr genehmigt worden sind. Die Vorsitzende kann jedoch keine genaue Zahl nennen, bei denen das Budget indirekt oder direkt für Alkohol aufgewendet wurde. Götz Maximilian möchte der STV keinen Riegel verschieben, sondern die Veranstaltungen der öh einfach bewusster gestalten.

Auer Alexander möchte der STV weiterhin als eigenes Gremium die eigene Verantwortung übergeben und die öh mci sollte sich auf das eigene Gremium konzentrieren. Florian Daniel teilt diese Meinung. Gratis Eintritt wäre eine Alternative zu einem Freigetränk. Götz Maximilian teilt hier die Meinung von Auer Alexander.

Linder Annika möchte indirekten Riegel und direkten Riegel klar abgrenzen und die Vorsitzende teilt diese Meinung. Die Vorsitzende könnte sich als ehemalige Wirtschaftsreferentin vorstellen, das Budget, welches bei Veranstaltungen der öh mci direkt oder indirekt für Alkohol aufgewendet wird, besser zu verwenden um z.B. gesellschaftspolitische Themen/Vorträge zu fördern.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung für eine kurze Pause um 19:50 Uhr.

Die Vorsitzende setzt die Sitzung um 20:00 Uhr fort.

Florian Daniel möchte einen Grundsatzbeschluss einbringen um das Budget der öh mci verantwortungsvoller einzusetzen.

Siehe Antrag 2: Mittelverwendung der öh mci,
Beschlussprotokoll der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

Auer Alexander bringt als Reaktion einen Zusatzantrag ein.

Siehe Zusatzantrag zu Antrag 2: Mittelverwendung der öh mci,
Beschlussprotokoll der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

Anträge werden oft gegen die Förderrichtlinien eingebracht, so die Vorsitzende. Sie gibt die Überlegung zu einem Fördertopf für Sonderprojekte bekannt. Dafür würde die ehemalige Wirtschaftsreferentin eine Umbudgetierung vorschlagen um 2.500 Euro zu lukrieren. Wenn Veranstaltungen im Rahmen einer LV sind, ist eine Förderung laut den Förderrichtlinien der öh mci ausgeschlossen. Sonderprojekte - alles was nicht einer STV zuteilbar ist - wäre hier beispielsweise das EYE, welches im Sinne der Studierenden ist. 500 Euro könnten hier aus Sport, 1.000 Euro aus sonstigen Veranstaltung und 1.000 Euro aus Events gehen (siehe Vorschlag Umbudgetierung).

TOP 14: Semester Opening Party

Die Veranstaltung war mit 2.800 Personen geplant, gekommen sind mit Freikarten 1.800 Personen. Er geht von einem Minusgeschäft aus. Eine genaue Evaluierung wird noch gemacht.

Kritikpunkte sind im speziellen die Bewerbung der Veranstaltung und diese hat für die Party nicht funktioniert. Der Ticketpreis war auch sehr überholt und somit nicht sehr attraktiv für die Studierenden, wodurch auch die Veranstaltung nicht erfolgreich war.

Der Veranstalter Philipp Lechner (Konfettimafia) nimmt die Kritikpunkte von Sellmaier Maximilian zur Kenntnis. Die Freikarten bzw. die Verlosung dieser war auch zu spät angesetzt und die Bewerbung hat erst ein oder zwei Wochen vor der Veranstaltung stattgefunden. Die Flyer sind nicht rechtzeitig gekommen.

Für die kommenden Veranstaltungen sollte mehr auf Facebook beworben werden, da es nicht mehr funktioniert die Veranstaltung rein bezahlt zu bewerben. Hier ist die Kombination aus markieren, kommentieren und teilen auf Facebook sehr wichtig.

Der Veranstaltungskalender wurde einen Monat vorher erstellt und mit Philipp Lechner abgeklärt. Dieser hat diesen jedoch eine Woche vorher verworfen. Maximilian Sellmaier gibt Fehler von seiner Seite aus zu, da er nicht bei der Planung vor Ort sein konnte.

Die Vorsitzende kündigt eine „Blitzlichttrunde“ an:

Florian Daniel möchte hier einwerfen, dass Maximilian Sellmaier das Ausmaß der Veranstaltung etwas falsch beurteilt hat und es nicht nur an der bezahlten Werbung über Facebook gelegen hat. Zudem war der Veranstaltungsort seiner Meinung nach falsch gewählt.

Annika Linder würde sich über eine Zusatzinformation zu Veranstaltungen freuen. Diese werden nochmals in der nächsten Sitzung aufgegriffen. Helena Elsenwenger schließt sich Annika an.

Maximilian Götz findet, dass nicht alles an der Bewerbung liegt, sondern auch am ausgewählten Datum, da in dieser Woche sehr viele Veranstaltungen stattgefunden haben. Diesem schließt sich auch Auer Alexander an und findet es sehr schade, dass die öh mci sich intern dadurch etwas „in die Haare“ bekommen hat.

Der Vorsitzenden hat das Commitment in der öh mci gefehlt da auch intern zu einem gewissen Grad falsch kommuniziert wurde, auch was die Mitfinanzierung betrifft.

Maximilian Sellmaier bringt einen Antrag zur Mitfinanzierung der Semester Opening Party 2017 ein.

Siehe Antrag 3: Semester Opening Party 2017,
Beschlussprotokoll der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

TOP 15: Gesellschaftspolitische Kampagnen im nächsten Jahr

Auer Alexander stellt zur Diskussion, ob generell von der öh mci Kampagnen zu gesellschaftspolitischen Themen stattfinden sollten.

Die Mandatar*innen der öh mci stehen dem Vorschlag sehr positiv gegenüber. Die Kampagnen sollten jedes Semester stattfinden und jeweils ein Themenfeld bedienen. Ein Vorschlag für eine Kampagne wäre das Thema Frauenrechte. Im Speziellen sollten Hygieneartikel für Frauen kostenlos auf den Toiletten des MCI zur Verfügung gestellt werden.

Auer Alexander bringt einen Antrag zur Bekennung zu gesellschaftspolitischen Kampagnen ein.

Siehe Antrag 4: Bekennung zu gesellschaftspolitischen Kampagnen,
Beschlussprotokoll der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 20:50 für eine kurze Pause.

Die Vorsitzende setzt die Sitzung um 20:52 fort.

TOP 16: Beschlussfassung Fördertopf für Sonderprojekte kurz: SoPro

Die Vorsitzende bringt einen Antrag zu einem Fördertopf für Sonderprojekte ein.

Siehe Antrag 5: Sonderprojekte Fördertopf,
Beschlussprotokoll der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

Auer Alexander gibt seine Bedenken für den gesonderten Antrag für Sonderprojekte bekannt, da dieser dem Projektantrag sehr ähnelt. Die Richtlinien dafür sind sehr unterschiedlich.

Florian Daniel möchte in die Richtlinie schreiben, dass wenn ein SoPro als Projektantrag eingebracht wird, dieses unbürokratisch gemacht werden sollte und von der öh mci als Sonderprojekt gekennzeichnet werden kann.

Götz Maximilian, Linder Annika und Frenkenberger Jakob sind der Meinung, dass den Studierenden abverlangt werden kann, das richtige Formular auszufüllen. Dies sollte klar kommuniziert werden.

Eine Deckelung des Projekttopfs für Sonderprojekte wird noch abgeklärt sowie ob laufendes Budget oder aus Rücklagen. Daniel Florian möchte dies nur aus den laufenden Budget machen. Frenkenberger Jakob schließt sich dem an.

Auer Alexander bringt einen Antrag zu einem Fördertopf für Sonderprojekte ein.
Siehe Antrag 6: Sonderprojekte Fördertopf Formulare,
Beschlussprotokoll der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

TOP 17: Beschlussfassung Aufwandsentschädigungen

Die Beschlussfassung zu den Aufwandsentschädigungen sollte nach Auer Alexander nicht heute beschlossen werden, da die vorhergehenden TOP auch noch das Budget betreffen und hier eine klare Aufschlüsselung von Nöten ist.

Auer Alexander bringt einen Antrag zur Verschiebung des TOP 17 auf die 05. ordentliche Sitzung ein.

Siehe Antrag 7: Verschiebung TOP 17 auf die nächste Sitzung, der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

TOP 18: Beschlussfassung JVA

Maximilian Sellmaier gibt zu bedenken, dass 2.000 Euro Kürzung bei Events sehr groß ist, besonders, weil in diesem Posten auch das Big Band BBQ inbegriffen ist.

Die Budgetkürzung des Fußballteams wird besprochen, da es sich hier hauptsächlich um Spieler von Business & Management handelt und diese als „quasi geschlossene Gruppe“ agieren. Für 10 Personen sind 2.000 Euro sehr viel und Sellmaier Maximilian würde einen Teil dieses Budgets lieber für eine größere Zahl von Student*innen zuschreiben. Dies wird durch die Vorsitzende noch genauer geklärt.

Daniel Florian gibt hier bekannt, dass ein zusätzlicher Posten des Fördertopfes für Sonderprojekte noch offen ist und dessen genaue Aufschlüsselung. Somit möchte er den JVA noch nicht in der vorliegenden Form beschließen und bringt einen Antrag zur Verschiebung des TOP 18 auf die 05. ordentliche Sitzung ein.

Siehe Antrag 8: Verschiebung TOP 18 auf die nächste Sitzung, der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

Die Vorsitzende geht zurück auf TOP 16, da dort der Fördertopf für SoPro behandelt wird. Die Vorsitzende möchte dennoch mögliche Sonderprojekte fördern, welche vor dem endgültigen Beschluss in der nächsten Sitzung eingehen. Dadurch stellt sie einen Antrag für die Aufwendung finanzieller Mittel für Sonderprojekte bis zur nächsten Sitzung.

Siehe Antrag 9: Aufwendung finanzieller Mittel für den Fördertopf für Sonderprojekte, der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

TOP 19: Beschlussfassung Satzung

Die Vorsitzende hat die Aufgaben der Konstituierenden-Sitzung der Studienvertretung als Beilage zur Satzung erhalten. Der Satzungsentwurf wurde ordnungsgemäß an alle Mandatar*innen gesendet. Die Vorsitzende stellt folglich einen Antrag, dass der vorliegende Satzungsentwurf + Beilage der Sitzung der Versammlung der Studienvertretungen angenommen werden sollte.

Siehe Antrag 10: Beschlussfassung Satzung, der 04. ordentlichen Sitzung der öh mci vom 19. Oktober 2017.

TOP 20: Beschluss Entsendung einer Person in das MCI Research Ethics Committee

Auer Alexander erklärt, dass in Zukunft der empirische Teil bei Bachelor- und Master-Arbeiten das Ethics Committee am MCI durchlaufen. Bsp.: Wie ist es, wenn man mit Kindern, Missbrauchten o.Ä. im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit arbeitet.

Eine Person der Studierendenschaft sollte in dieses Committee entsendet werden. Die Position soll ausgeschrieben werden und ein Hearing von allen interessierten Studierenden am MCI sollte demnächst stattfinden. Die Person wird in der nächsten Sitzung bekanntgegeben.

TOP 21: Allfälliges

Daniel Florian trifft sich bezüglich der Webmail im November mit Peter Mirski.

Bürozugang für Max Schwaninger wird festgelegt.

Martina Matieschek wird aus organisatorischen Gründen zur WhatsApp-Gruppe der HV hinzugefügt.

TOP 22: Bestätigung des nächsten Sitzungstermins

Die 05. ordentliche Sitzung wird am Donnerstag, 09. November um 18:00 Uhr in der Kaiserjägerstraße 1/Top 23 stattfinden.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:38.



Für das Protokoll: Martina Matieschek



Vorsitzender Miriam Zeitlhofer

